



St. Josef Schützenbruderschaft Berlinghausen e.V.

Jahresbericht 2024

Seit der letzten Generalversammlung am 09. Dezember 2023 sind folgende Schützenbrüder für immer von uns gegangen:

- Rudi Simon
- Hubertus Neu
- Gerd Engels
- Wolfgang Löwing

Wir werden unseren verstorbenen Schützenbrüdern ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach der letzten Generalversammlung Anfang Dezember 2023 stand zwischen den Tagen die traditionelle Winterwanderung des Vorstands an. Die Organisation übernahmen Christian Wigger und Tobias Kremer. Samt Anhang zog man von Berlinghausen über die Jägerfichte nach Saßmücke zum Gasthof Arens und verlebte einige gesellige Stunden beim Saßmücker Schützenkaiser.

Am 13. Januar ging es zum Schützenball der St. Clemens Schützen nach Drolshagen. Auch unser Schützenkönig und Drolshagener Fähnrich Julian Lehmann war mit seiner Theresa dabei. Zu späterer Stunde zog es den ein oder anderen sogar noch nach Olpe in den Bierbrunnen, obwohl hier nicht Jeder, über den Eingangsbereich hinauskam.

Es folgte der Sabastianustag am 21. Januar. Ausrichter war in diesem Jahr Frenkhausen. Die Messe zelebrierte Pastor Hammer und Kreisdirektor Philipp Scharfenbaum hielt die Festansprache im St.-Clemens-Haus.

Bereits eine Woche später gab es eine Veranstaltung zum 625-jährigen Berlinghauser Dorfjubiläum. Hier hatte der, im Dezember 2023, neugegründete Verein „Dorfgemeinschaft Berlinghausen“ mit Vorsitzendem Jürgen Bieker eingeladen. Wir nahmen mit der Fahnenabordnung an der Messe in der Kapelle teil. Im Anschluss folgte ein kurzweiliger Nachmittag mit Kaffeetrinken in der Dorfgemeinschaftshalle.

Dann folgte die Karnevalsfeier am 03. Februar. Die Organisation übernahmen wieder Steffen Maiworm und Bastian Lücking mit ihren Familien. Auf dem Programm standen die Tanzgarden aus Drolshagen und Belmücke, Büttenreden vom Klicker und Mühlen Steffen, Gesang von den Mühlen-Frauen und den Belmücker Karnevalspräsidenten sowie eine Hitparade der Flotten Jungs. Die Flotten Jungs hatten bei ihren Proben allerdings großes Verletzungspech, denn auf der Generalprobe fielen gleich zwei ihrer Tänzer aus. Diagnosen: gebrochener Fuß und Kreuzbandriss.

Den Karnevalsorden, den Berlinghauser Geck, bekam in diesem Jahr WDR-DJ Dennis Stefan, der während und auch nach dem Programm für reichlich Stimmung sorgte. Insgesamt eine



St. Josef Schützenbruderschaft Berlinghausen e.V.

tolle Veranstaltung mit tollem Programm und ausgelassener Stimmung. Für Aufsehen sorgte jedoch ein 22-jähriger Gast, der während des Auftritts der Belmicker Funken rassistische Parolen gesungen haben soll, was jedoch kaum jemand mitbekommen hat. So kam es am Abend zu einem Polizeieinsatz und zu einem großen medialen Aufsehen in den darauffolgenden Tagen, welches sich allerdings auch sehr schnell wieder beruhigte.

Am 12. Februar erreichte die gesamte Schützenfamilie aus dem Sauerland eine traurige Nachricht. Bundesoberst Martin Tillmann verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von 61 Jahren. Er war seit 2015 Chef der Sauerländer Schützen und sollte ebenfalls Schirmherr unseres ausgefallenen Jubiläumsfestes 2020 sein. Wir nahmen am 23. Februar an einer Gedenkveranstaltung in Bilstein teil, an der über 700 Schützen aus dem gesamten Sauerländer Schützenbund anwesend waren.

Zwei Wochen nach der Karnevalssitzung, am 17. Februar, stand die jährliche Hallenreinigung an. Zudem fand an diesem Tag auch wieder das Korporalschaftstreffen in Eichen statt.

Am 17. März stand in diesem Jahr der Josefstag auf dem Programm. Nach der Messe in der Kapelle gab es wieder ein Frühstück in der Dorfgemeinschaftshalle. Der MGV sorgte, wie gewohnt, für die musikalische Unterhaltung. Ebenfalls fanden auf dem Patronatstag erneut die Mitgliederehrungen der Schützenbruderschaft statt. Leider folgte hier jedoch nur ein zu Ehrender seiner Einladung, sodass Ernst Maiworm für seine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft als einziger persönlich ausgezeichnet wurde und somit im Jahresbericht diese Sondererwähnung erhält.

Die weiteren Jubilare waren:

65 Jahre: Peter Scheuer

50 Jahre: Rainer Fiala
Theo Herrmann
Dieter Nebelig

40 Jahre: Christof Dahl
Eduard Fries
Heinz-Josef Ohm
Benedikt Schürholz
Rainer Scheller
Ludwig Kühr

25 Jahre: Andreas Feldmann
Alexander Müller
Andre Mika
Heinz-Albert Schürholz
Torsten Stahl
Thomas Volpert



St. Josef Schützenbruderschaft Berlinghausen e.V.

Ebenfalls erhielt Thomas Falke den Orden für Verdienste des Sauerländer Schützenbundes.

Als nächstes stand das traditionelle Treffen der Alten Könige, dieses Jahr etwas früher als gewohnt, am 20. April, auf dem Programm. Einige trotzten dem schlechten Wetter und wanderten über Jägerfichte und Weißem Kreuz in Richtung Saßmicke. Hier kehrte man, wie auch auf der Winterwanderung, im Gasthof Arens ein und verbrachte dort bei gutem Essen und kühlen Getränken einige gesellige Stunden. Für diejenigen die noch nicht genug hatten, wurde dann noch die feldmännische Kellerbar als finales Ziel genutzt. 14 Tage später fand das Treffen der Alten Königinnen statt. Hier wanderte man von Berlinghausen aus nach Frenkhausen zum Gasthof Hobel.

Am 06. Mai war Iseringhauser Umgang, bei der selbstverständlich auch unserer Vereinsfahne mitging.

Unser Hochfest feierten wir in diesem Jahr vom 31. Mai bis 02. Juni. Los ging es wieder mit der Bierprobe und dem Hissen der Vereinsfahne an der Dorfgemeinschaftshalle. Dazu spielten in diesem Jahr die Original Brachtpetaler, die Egerland Besetzung der neuen Festmusik, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen. Es war ein schöner Auftakt in der Dorfmitte.

Der Schützenfestsamstag startete wie immer mit dem Antreten an der Halle. Zum ersten Mal marschierte die Korporalschaft Eichen aus dem Öhlchen kommend mit der Festmusik ein. Dann ging der Festzug direkt zum Abholen des Königspaares Julian Lehmann und Theresa Wigger, sowie dem Kaiserpaar Andreas und Alexa Wigger, in den Sonnenhang. Von da aus folgte die Schleife um die Kapelle, ehe es zum Schützenplatz ging. Dort spielte der MZI groß auf und sorgte bereits am Nachmittag für ausgelassene Stimmung. Dann folgten die Ehrungen der Majestäten und Jubelmajestäten.

Unsere Jubelmajestäten in diesem Jahr:

25 Jahre: Paul-Heinz † und Anne † Nebeling

40 Jahre: Josef † und Inge † Stracke

50 Jahre: Walter † und Käthe † Neu

60 Jahre: Hubert † Vennteicher und Rita † Valperz

70 Jahre: Willi † und Maria † Maiworm

25 Jahre Kinderkönig: Christian Dahl und Nadine Hilchenbach

40 Jahre Kinderkönig: Jörg Glinka und Nicole Römer

Am Abend zeigte man für Interessierte auch die Champions-League Final-Niederlage des BVB, jedoch ohne Ton. Der Stimmung im vollen Festzelt gab dies keinen Abbruch, denn die Funkytones aus Iseringhausen brachten das Zelt zum Beben. Einzig der in diesem Jahr nicht



St. Josef Schützenbruderschaft Berlinghausen e.V.

stattfindende Ausmarsch der Fahnen brachte beim Ein oder anderen Gast etwas Gesprächsstoff.

Auch am Sonntag gab es keine Überraschungen beim Programm. 8.45 Uhr Antreten, dann Gefallenenehrung an der Kapelle. Die Ansprache hielt in diesem Jahr unser Major Jochen Maiworm. Um 9.15 Uhr fand die hl. Messe, zelebriert von Pastor Wigger, im Festzelt statt. Dann ging es auch so langsam Richtung Vogelstange. In diesem Jahr kristallisierte sich schnell ein heißer Kandidat heraus. Dies war unser Major Jochen. Er holte mehr oder weniger im Alleingang den Vogel von der Stange und krönte sich somit, im nicht ersten Anlauf, zum König. Auch seiner Frau und Königin Christina merkte man die große Freude und Erleichterung an. Die Proklamation fand in alter Tradition unter der Vogelstange statt. So rückte auch unser Hauptmann Sebastian Hennecke, als nun kommandierender Offizier, in den Mittelpunkt. Danach konnte man ausgelassen feiern. Auch hier sorgte der MZI für super Stimmung im gut gefüllten Festzelt. Für den harten Kern ging es dann noch zum traditionellen Eierbacken nach Eichenermühle, wo man im „Badebottich“ des Königsbruders den Tag mit Cocktails und Bier gemütlich ausklingen ließ. Ein rundum gelungenes Schützenfest!

Die Sackfeste wurde wieder – wie üblich – getrennt in Eichen und Berlinghausen gefeiert.

Bereits 14 Tage nach unserem Schützenfest hatte unser neuer Königspaar seinen ersten offiziellen Auftritt. Dann ging es als Gastverein auf den Frühschoppen nach Drolshagen. Es folgten die Besuche auf den Jubiläumsfesten in Bleche zum 100-jährigen und Schreibershof zum 125-jährigen, an deren man am Festzug teilnahm.

Das Kinderschützenfest feierte man in diesem Jahr bereits eine Woche vor dem eigentlichen Termin, denn die Saßmicker Schützen, an deren Schützenfest wir wieder offiziell teilnahmen, verlegten ihr Hochfest wieder auf ihren „alten“ Termin am letzten Augustwochenende. So wurde am 18. August das Kinderschützenfest wieder auf dem Schützenplatz gefeiert. Nach dem Abholen der Kindermajestäten Janic Clemens und Chayenne Luczak in Eichen ging es zum Vogelschießen. Neue Kinderkönigin wurde Charlotte Hahn. Zu ihrem König wählte sie Jonas Rath.

Bevor die Schützenfestsaison dann so langsam zu ihrem Ende kam, folgten noch zwei Auftritte. Am 25. August waren wir, wie erwähnt, zu Gast in Saßmücke und eine Woche später, am 01. September, waren wir mal wieder auf dem Gänsereiten in Bühren. Dann neigten sich die Feierlichkeiten erstmal dem Ende.

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag veranstalteten wir wie gewohnt am vorhergehenden Samstag, 16. November. Erstmals fand in diesem Jahr aufgrund von kirchlichen Personalproblemen keine Messe statt. Trotz alldem fand die Gedenkfeier in einem mehr als ehrwürdigem Rahmen statt. Die Ansprache hielt unserer Vorsitzender Andreas Wigger, der MGv war natürlich wieder dabei und die Kranzniederlegung begleitete Jonathan Harnischmacher aus Iseringhausen auf der Trompete. Im Anschluss an die Gedenkfeier konnte man wie üblich im Eichener Dorfhaus einkehren.



St. Josef Schützenbruderschaft Berlinghausen e.V.

Der Schützenball folgte dann eine Woche später am 23. November. Unser Königspaar Jochen und Christina konnten in einer gut gefüllten Halle ordentlich feiern. Höhepunkt des Abends war natürlich die Übergabe des Königsordens und die Vorstellung des Motivs. Unter dem Motto „Heimat“ sind die Umrisse von Eichen/Eichenermühle sowie von Elben, dargestellt. Die jeweilige Lage von Jochens Elternhaus und des neuen Zuhauses in Elben sind mit einem Steinchen markiert. Die beiden Ortsumrisse liegen auf einem Eichenblatt, die als Symbol für die Schützenfestkultur gelten. Das Motiv zierte ebenso der Schriftzug „Heimat, ewig liebe Heimat“, welches auf die Verbindung zur Musik des Königspaares hindeutet. Die Ordensübergabe wurde durch ein Ständchen des MGV aus Elben umrahmt und bereichert. Im Anschluss wurde in der Dorfgemeinschaftshalle gebührend gefeiert.

Und so neigt sich ein, mal wieder ein ereignisreiches, Schützenjahr sowie mein erster Jahresbericht dem Ende zu. Daher wünsche ich an dieser Stelle allen Schützenbrüdern und ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Berlinghausen, den 02.12.2024

Sebastian Wigger, Schriftführer